

Kalliope-Verbund

**Brief von Franziska zu Reventlow an Hans W. Gruhle,
13.08.1907**

Reventlow, Franziska zu

München, 13.08.1907

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

449

Lieber Gubler, haben Sie vielen
dank für Ihren lieben Brief, ich freue
mich immer mehr ich von Ihnen
höre u. von allem, dass es nicht
ist sich zu sehen. Ich schon hat ich
aufgesteckt u. gehe höchstens im September
etwas fort, ich habe Befehl mit noch lange
fürchtlich zu schauen, bis die Damentzünden
ganz ungehen, da man doch von den Blinden
hinausnehmen kommt. Es war eine schwere
Sache als man vorher dachte - aber ich kann
wollen einmal von Glück sagen, dass ich
nicht noch länger so herumlaufen
bin. Aber jetzt ist es nachgrade genug.
Ich bin jetzt bei Landschaften, man die sehr
muss drif, aber es macht mich etwas
nervös u. ich bin lieber in meiner
Höhle. Ich denke in ca 10 Tagen. Also
wenn Sie kommen bin ich bestimmt
in M. — Aber es scheint dass nur
diesem Culminati vorseht sich das
Blatt wendet, die Geldart ist vorläufig
vielleicht auf längere Zeit besetzt
ich bin & abglenkisch nun schon ist
bestimmt davon zu sprechen



5353/85



Königreich Bayern
Kartenbrief

An

Herrn Dr. Grubbe

in

Heidelberg

Irrenklinik

Wohnung

(Straße und Hausnummer)

06



aber es sind 2 Gackeln in Gang
 die eine - Mädel ohne Bedingungen
 ist so gut wie sicher. die andere
 die ist alleinlich. kann aber recht
 gut um den Rumpf - gut ein geleitet
 die Gefolge dieses absenden. Vorname
 sind doch immerhin dass ich den
 Krankenhaus zahlen Rumpf u.
 noch 400 M habe. Ich bin sehr
 stolz darauf zu hoffen u. geht
 nun so weiter. — Ja werde
 halt, muss beide Leben

ist ziemlich gegensätzlich, man
sollten zeitweise tauschen. —

Also schreiben Sie eher Sie
kommen ich freue mich
so darauf. — Ihr Ort du klingst
so nach Jean Paul. —

Sie leben Sie wohl,
entschieden Sie den Feten
mit vielen, viele Grüße
FR

